

über die späteren Aktivblockfelder verlaufen bestechend harmonisch. Allererste Sahne!" [RJ]

2083 (Degenkolbe) 1. ... **Kh1 2.Lg2+ Kg1 3.Lh1 Kf1 4.Lg2+ Ke1 5.Lf1 Kd1 6.Le2+ Kc1 7.Ld1 Kb2 8.Lb3 Kc3 9.Lxd5 Kxd3 10.La8 Kd4 11.Kb7 Ke5 12.Kc6 d4 13.Lb7 d5#.** "Ein langer, aber erfolgreicher Marsch." [CG] "Schon der erste Zug ist ein feines Tempomanöver. Auch die restliche Lösung gefällt mir gut." [BK] "Weißer König und schwarzer Läufer gehen gemeinsam auf Wanderschaft." [JB] "Mit dem Tempozugaufakt und dem dreifachen Eckbesuch, wovon einer sogar kritisch über b7 verläuft, ist das zweifellos eine der schönsten Seeschlangen, die mir je begegnet ist – danke sehr!" [RJ] "Eine leichte, aber hübsche Lösung. Den wBd5 kann man weglassen (!), er reizte aber zu folgender Version, die das Meerane-Thema zeigt: 2083v, MD, Version BS, W.: Kg1 Bb4 Bd2 Bd4 Bd6 Bf2 Bh2, S.: Ka6 Lg2 Bb5 Bb6 Bd3 Bd7 Bf3 Bh3, 7+8, h#11,5." [Bernd Schwarzkopf] Die Lösung bitte wieder alleine finden!

2084 (Sickingen+Schreckenbach) 1.**Tg5 droht 2.Te5+ fxe5 3.Sf5+ exf5#, 1. ... e5 2.Sc2+ bxc2 3.Te5+ fxe5#, 1. ... f5 2.Tg3+ hxg3 3.Sxf5+ exf5#.** "Die schwarzen B-Züge führen zum Opferwechsel wT/wS. Sehr klare Darstellung der Idee, so macht s# Spaß!" [BK] "Sehr filigran erarbeitet; gefällt mir gut!" [BL] "Die sT-Wirkungsreihe wird zwangsweise geöffnet." [JB] "Die schwarzen Störenfriede auf e6 und f6 werden aus ihrer Zurückhaltung hervorgekitzelt, wonach weiße Opferwechsel die anfängliche Halbbatterie komplett aufreißen." [RJ]

2085 (Armeni) 1.Ne3? droht 2.Ng4#, aber 1. ... Ge6!, 1.Ga1? droht 2.Nxb5#, aber 1. ... c3!; **1.Gc5! droht 2.Nxb5#, 1. ... Ga4 2.e8N#, 1. ... Ga1 2.h8G#, 1. ... c3 2.Gc2#.** "Auch wenn Vergleichsaufgabe P1383070 schon nah dran war, P1383078 dasselbe mit nur einem Bauern schaffte und die übrigen Vergleichsaufgaben (P1383081, P1383082) einiges mehr boten, bleibt dies wohl das Pionierstück für Umwandlungen ausschließlich in Märchenfiguren durch zwei verschiedene Bauern im direkten Zweizüger mit analogen Räumungen der Umwandlungsfelder für die thematischen Mattzüge." [MR] "Der wG setzt seinen Nachtreiter in Szene und kann ggf. auch selbst mattsetzen." [JB]

2086 (Smotrow) a) 1. ... **Ne4+ 2.Kb8 Na2 3.De7+ Kb6 4.Dd7 Nc6#, 1. ... Kg6 2.Ka5 Nc4+ 3.Kg8 Ne8 4.De7 Nf6#, b) 1. ... b5+ 2.Kb1 Kf7 3.Df2+ Kb3 4.Dd2 Nc3#, 1. ... f5 2.Da5+ Kc2 3.Ka2 Nb5 4.Db4 Nc3#.** "a) vertical mirror chameleon echo mates, b) diagonal mirror echo mates." [Autor] "4 identische Mattbilder auf verschiedenen Feldern." [JB]

2087 (Gruber) 1.**Kd2 2.Ke3 3.d2 4.d1=D 5.Df1! 6.Ke4 7.Kf5! 8.De1+ & 1.Kxe1 f2#.** "Der 7. Zug will gut überlegt sein. 7.Kf4 (was schon früher möglich gewesen wäre) scheitert am Selbstschach nach 8.De1+." [BS] "Der wK wird zum Opfer des sB." [JB]

2088 (Schwarzkopf) 1.**Th7 2.Kh2 3.g1L 4.g2 5.g3 6.g4 7.g5 8.g6 Txx7#.** "Der Inhalt ist gut ausgedacht und ebenso aufs Brett gebracht - mir hat das Lösen Spaß gemacht." [PS] "Der sT stellt sich vorab als Schlagopfer für den Mattzug bereit." [JB] "Brilliant Aufgabe, die im Gedächtnis bleibt." [Iwan Brjuchanow] "Vom Blatt lösbare, doch auch sehr reizvolle Aufgabe." [BK, ähnlich VZ und CG] "Wie es sich für ein nettes kleines Rätsel gehört, erschließt sich der Sinn des ersten Zuges erst ganz am Schluss. In den Vergleichsstücken P1114788 & P1114789 ging es um die ersten Etappen bei der Heranführung zum Block, hier ist es der Versteckzug ins Nichts (aka Opfer). So richtig können sich derartige Manöver aber erst im Patt entfalten (siehe z. B. P1383083, P1191224)." [MR] "Die perfekte Gaudium-Schlusspointe - ein Gaudi!" [RJ]

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 12.02.2021
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy)

Urdrucke

Mit dem heute vorliegenden 20. Faltblatt von Gaudium im zu Ende gehenden ersten Coronajahr wurde das Ergebnis des Vorjahres (17) nochmals getoppt! Wieder ein großes Dankeschön an alle, die dies durch ihre unermüdeten Einsendungen von Originalen, Lösungen und Kommentaren ermöglichten. Auch Dank an die kleinen und großen Helfer, ohne deren Unterstützung als Korrekturleser, Vorgängerprüfer oder Homepagebetreuer es Gaudium in dieser Form nicht geben würde. Meine Befürchtung, auf Informalturniere im kommenden Doppeljahr verzichten zu müssen, ist zum Glück auch nicht eingetreten. Folgende vier Schachfreunde erklärten sich spontan für das Preisrichteramt 2021+2022 bereit: **Volker Zipf** (Orthodox),

Manfred Rittirsch (Hilfsmatts),
Frank Reinhold (Selbstmatts)
und **Vlaicu Crisan** (Fairies) – allesamt sehr kompetente Experten. Danken Sie es ihnen durch die Einsendung von hochwertigen Originalen!

Noch ein paar Zahlen: 2020 wurden 194 Urdrucke veröffentlicht (Vorjahr: 179) und die Anzahl der Abonnenten sprang auf 207 (+25 !!, -3).

Den nun schon fast traditionellen Weihnachtsbaum stiftet diesmal unser Leser

2101 Kurt Keller, Ulm
Allen Gaudiumlesern
zum Fest



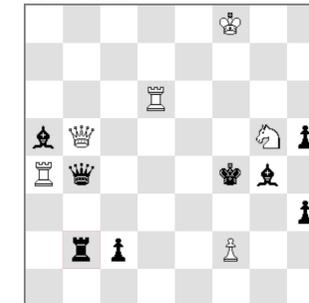
#4 (10+1)

Kurt Keller aus Ulm. Die Löser mögen beachten, dass dieses Problem ebenfalls am Löseturnier teilnimmt!

Ich wünsche Ihnen trotz aller Einschränkungen ein schönes und harmonisches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund und Ihrem Faltblatt treu!

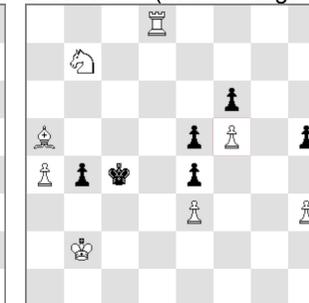
Gunter Jordan

2102 Leonid Makaronez
ISR-Haifa



#3 (6+8)

2103 Micha. Schreckenbach
Dresden (nach M. Elgaß)



#4 (8+6)

2104 Dieter Müller ♠
+ Rolf Ulbricht Radeburg



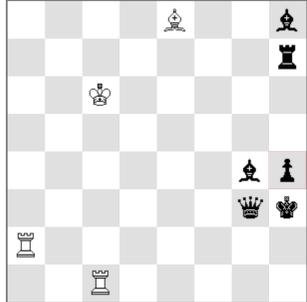
#7 (7+12)

in eigener Sache

Aufgrund der enorm angestiegenen Anzahl von Original-Einsendungen an Gaudium wird ab 2021 bis auf Widerruf die Anzahl der veröffentlichten Aufgaben pro Autor und Jahr auf

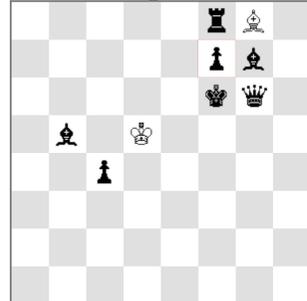
maximal 4 beschränkt. Bitte haben Sie Verständnis für diese temporäre Maßnahme und richten Sie Ihre Einsendungen entsprechend ein. Überzählige Aufgaben werden automatisch in das Folgejahr verschoben. ---

2105 Horst Böttger
Zwönitz



h#2 2 Lösungen (4+6)

2108 Rolf Wiehagen Berlin
Raúl Jordan gewidmet



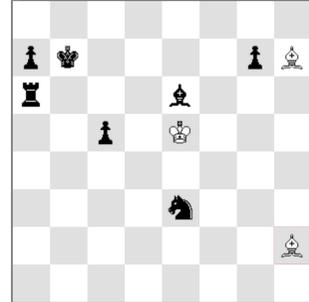
h#4,5 (2+7)

2111 Franz Pachl
Ludwigshafen



#3 (10+9+3)

2106 Udo Degener+Mirko Degenerkolbe
Potsdam+Meerane



h#2,5 2 Lösungen (3+7)

2109 Raúl Jordan
Jena



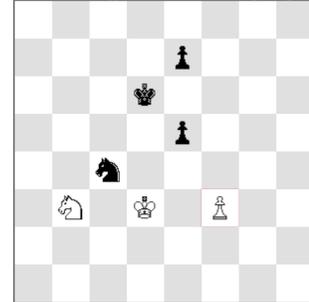
s#4 (12+11)

2112 Manfred Ernst
Holzwickede



s#5 2 Lös. Längstzüger (5+4)

2107 Alex. Fica + Zolt. Labai
CZE-Prag + SVK-Velky Kyr



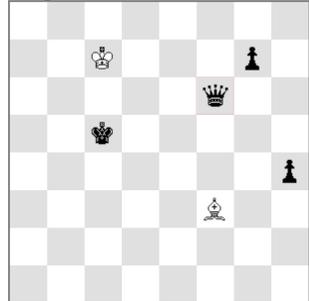
h#4 2 Lösungen (3+4)

2110 Jozef Holubec
SVK-Láb



s#9 (9+2)

2113 Torsten Linß
Hagen



rezi-h#7 (2+4)

Lösungen aus Gaudium 232

2077 (Uris) 1.b3? (droht 2.De2#) Dc4 2.Sxe5#, 1. .. Sf4 2.Txh4#, aber 1. .. Dxf5 [a]; 1.Db1? (droht 2.Lf3#) Dxf5 [a] 2.Lxf5# [A], 1. .. Dc6 [x] 2.Sxe5# [X], aber 1. .. Dd5!; **1.Dc4!** (droht 2.De2#) Dxf5 [a] 2.Lf3# [B], 1. .. Dxc4 [y] 2.Sxe5# [X], 1. .. Sf4 2.Txh4#. "Kharkov 2, changed mates, transferred mate." [Autor] "Zum Dombrovskis-Paradox gesellt sich ein Paradenwechsel, und es gibt noch eine Verführung, die durch die Themaverteidigung widerlegt wird. Wäre die

die als schmückendes Beiwerk angetackerte Nebenvariante nicht auf einen unterbeschäftigten Turm angewiesen, könnte sich die Darstellung zur Vergleichsaufgabe P1382961 ins Lehrbuch gesellen." [Manfred Rittirsch] In die gleiche Kerbe schlägt Hauke Reddmann: Es "steht entschieden zu viel Material auf dem Brett. Hier ein Versuch der Schnellentrümpelung, es geht sicher noch besser: W.: Kh1 Dc7 Lf1 Le3 Sd1 Sf6 Be2 Bf4 Bh3 – S.: Kg3 De5 Th5 Be4 Bg7 Bg6 Bh4 (man beachte die kleine thematische Anreicherung durch 1. .. D~ 2.Lf2#)." Also: MU, Version HR, #2, 9+7, 1.Dc3!, die restliche Lösung (bei gleicher Thematik) finden Sie sicher selber. "Dameopferschlüssel und ein schönes Abzugsdoppelschachmatt." [Berthold Leibe] "Die wD kann sich opfern, weil das S-Matt bereitsteht." [Joachim Benn]

2078 (Abdullayev + Melnichuk) **1.Lb6! (Z) Kc4 2.Dd4+ [A] Kb5 3.Sc7#, 1. .. Ka4 2.Dc5+ [B] g1D 3.Dxa5#, 1. .. a4 2.Sc7+ [C] Kc4 3.Dd4# [A], 2. .. Kb4 3.Dc5# [B], 1. .. Ka6 2.Kc6 a4 3.Sc7# [C].** "Bristol theme and 2 different white pieces play to the same square - on the 2nd and on the 3rd moves (3 x 3: 2.ABC = 3.ABC)." [Autoren] "Ansprechende Vielfalt." [Claus Grupen] "Sc7/Dc5/Dd4 gibt es als 2., aber auch als Mattzüge. Diese thematische Steigerung fordert ihren konstruktiven Tribut. Der Annäherungsschlüssel und ein wT, der den Job eines Bauern macht, schmälern den Gesamteindruck." [Bert Kölske] "Die wD kann auf der Linie des vorausgeschickten L vortrefflich agieren." [JB]

2079 (Keller) 1.Dxb6? (2.Dxa6 .. 3.Db5#) Kc4 2.Sd2+ Kd5? 3.Dc7 usw., aber 2. .. Kc3!; **1.Sd2! (2.Se4 .. 3.Sf6#) Lb5 2.Dxb6 La6! 3.Dc7 (4.Se4 .. 5.Sf6#) Lb5! 4.Se4 (5.Sf6#) Lc6 5.Dxa5+ Kc4/Lb5 6.Sd2/Dxb5#.** Der Plan 1.Sd2 Lb5 2.Se4 Lc6 3.Dxa5+?? scheitert noch an der hinderlichen Masse des sbb6. Diese muss nach dem Schlüssel erst mittels eines Zwischenplanes beseitigt werden. So gesehen also ein logisches Stück. Außerdem Switchbacks von wD und wS sowie ein interessantes Manöver des sL (a6-b5-a6-b5-c6-b5) mit dreifacher Rückkehr! "Die weiße Dame als Planierdraht gegen die schwarzen Bauern." [Eberhard Schulze] "Mit Salamatik zum Erfolg." [Peter Sickinger] "Ein schönes wS-Pendel besiegt den sL." [JB] "Licht und Schatten: Eine Art ‚Vorplan‘ mit 2.Dxb6! statt gleich 2.Se4? und zwei weiße Switchbacks stehen einem ins Auge springenden Schlüssel und dürftigem schwarzes Spiel gegenüber." [BK]

2080 (Wasjutschko) **1.Te1 Lxc7 2.Tg1 Kg5#, 1.Dc1+ Kxe5 2.Dg1 Ke6#.** "Nicht nur Blockwechsel auf g1, sondern ein perfekter schwarzer Zilahi." [Klaus Funk] "Immer schön am Schaschlikspieß entlang vollstrecken Vorder- und Hinterstein der K/L-Batterie je einmal den thematischen Schlag zum reziproken d/t-Tschumakow." [MR] "Leicht lösbarer, aber hübscher Block- und Funktionswechsel sT-sD - ist ok" [BK], dazu noch Mustermatts.

2081 (Böttger+Kölske) **1.Kd6 e4 2.Tc7 e5#, 1.Kf5 e3 2.Le5 Se7#.** "Funktionswechsel sT-sL als aktive Block- und gefesselte Figur, Einzel- und Doppelschritt wB, 2 x Mustermatt." [Autoren] "Fesselmodelle (wenn auch ohne Blockbeteiligung der gefesselten Steine) sind nicht der einzige Vorzug gegenüber Vergleichsaufgabe P1383021, sondern es gibt auch noch den differenzierten weißen Doppelschritt, der allerdings (anders als etwa in P1383022) genau einmal mattsetzt. Eine nicht minder hübsche Alternative für den ersten weißen Zug offeriert P1080095 mit Tempozügen der Fesselsteine." [MR] "Ich habe ein schwieriges Problem gelöst!" [Oleg Paradsinski] "Fesselungsnutzung und fleißiger wBe2." [ES] "Im gewohnten Eleganzperfektionismus." [Volker Zipf] "Ein fesselndes Hilfsmatt." [CG] "Zweimal Selbstentfesselung des sK." [BL] "Gute Kost, bei der das analoge schwarze Spiel weg und doch entlang von Fessellinien zur Freilegung der weißen Deckungslinien für das alte Standfeld des Ke6 zu zwei gern gefundenen Mattbildern führt." [Raúl Jordan] "Trotz Teamwork kein Renner. Zu viele Cook-Stopper, etwas Analogie, aber disharmonische Mattzüge." [KF]

2082 (Onkoud) **1.Kd3 Tf4 2.Kd2 Ka5 (Ka6?) 3.Ld3 Tf2#, 1.Ke5 Lf4+ 2.Kf6 Ka6 (Ka5?) 3.Te5 Lg5#.** Grimshaw-Batterieaufbau. "Mit Doppelangriff zum Erfolg." [CG] "Beide Mattsteine kehren aus ihrer Batterie zurück." [ES] "Dem bekannten FW wT-wL mit Switchbacks wird durch differenzierte Schachschutz-Fluchten des wK eine weitere Komponente beigefügt. Perfekt analog, ein Meisterstück!" [BK] "Klasse!" [BL] "Bau und Abschluss einer wT-wL- bzw. wL-wT-Batterie." [JB] "Rundherum stimmig mit differenzierten Verlegenheitszügen des sK." [KF] "Sowohl die weißen Batteriebildungen und -abschüsse mit dualvermeidenden, vom Zentrum des Geschehens herrlich wegführenden Versteckzügen des Königs als auch die sK-Wanderungen